

Inhalt:

1. HINWEISE FÜR LAGERUNG UND MONTAGE
 - 1.1. Schließzustand
 - 1.2. Lagerung
 - 1.3. Anforderung Baukörper - HolzZarge - Stahlzarge
 - 1.4. Zugelassene Zylinder + Schutzbeschläge
 - 1.5. Ergänzende Montageanleitung System VET/BET/SET SECURANCE
 - 1.6. Montage VET/BET/SET SECURANCE auf Ständerwand

1. HINWEISE FÜR LAGERUNG UND MONTAGE

1.1. SCHLIEßZUSTAND

Schließzustand für Einbruchhemmung: geschlossen, verriegelt und versperrt.

1.2. LAGERUNG

Lagern Sie Ihre Innentüren bei einer Raumluftfeuchtigkeit von 40-70%, das heißt nicht in besonders feuchten Räumen, wie z.B. Kellern und Garagen, Räumen mit hoher Bodenfeuchte oder in besonders trockenen Räumen wie z.B. Heizräumen.

Achten Sie bei Neubauten darauf, dass gut durchgelüftet wird, damit die Baufeuchte entweichen kann.

Max. 3 Zargenpakete übereinander auf trockenem Untergrund lagern. Max. 3 Türblätter stehend, leicht schräg an die Wand lehnen, dabei muss die ganze Türblattoberkante anliegen, vor Umfallen durch Windstoß schützen.

Jede Lieferung ist innerhalb von 10 Tagen jedenfalls aber vor Montage auf sichtbare Mängel zu prüfen und festgestellte Mängel sofort schriftlich unter detaillierter Angabe aller Mängel an JOSKO zu melden.

1.3. ANFORDERUNG BAUKÖRPER - HOLZZARGE - STAHLZARGE

Gilt bei Direktmontage einer Holz zarge oder Stahlzarge auf Massivwände.

Umgebende Wände					
aus Mauerwerk nach DIN 1053-1				aus Stahlbeton nach DIN 1045	
Widerstandsklasse des Bauteils nach DIN EN 1627	Wanddicke ohne Putz mm	Druckfestigkeitsklasse der Steine (DFK)	Mörtelgruppe	Nenn dicke mm	Festigkeitsklasse mind.
RC2	mind. 115mm	mind. 12	mind.MG II/DM	mind. 100mm	B15
RC3	mind. 115mm	mind. 12	mind.MG II/DM	mind. 120mm	B15

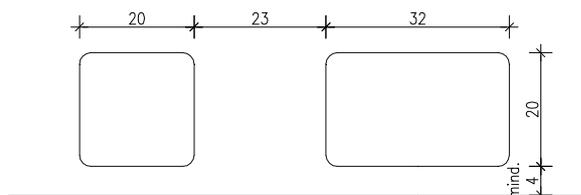
Bei Montage des Türblattes auf Stahlzarge ist eine Prüfung der Hinterfüllung der Zarge vorzunehmen.

Durch abklopfen der Stahlzarge feststellen ob diese vollflächig hinterfüllt ist. Im Zweifelsfall (Zarge klingt hohl) im Bereich hinter der Dichtung Löcher in der Nähe der Schließpunkte bohren, und die Zarge mit Ankerklebstoff hinterfüllen.

Die Stahlzarge muss der ÖNORM 5330-8 entsprechen und einbruchhemmend ausgestattet sein. Bei Verwendung von Simons VX Bändern muss die Stahlzarge mit eingeschweißten Bandaufnahmen dafür vorbereitet sein. Die Nennblechdicke muss mindestens 1,5 mm betragen.

Bei Verwendung eines Motorschlösses müssen die Ausnehmungen für die Zusatzverriegelungen ausgefeilt werden.

Die Ausnehmungen dürfen folgende Größe nicht übersteigen.



1.4. ZUGELASSENE ZYLINDER + SCHUTZBESCHLÄGE

Widerstands-klasse	Schließzylinder mit eingebautem Ziehschutz in Kombination mit Schutzbeschlägen mit Zylinderstanzung					
	DIN 18252: 2006, Klasse	ÖNORM B 5351: 2011, Klasse	EN 1303: 2015	EN 1303: 2008	DIN 18257: 2003, Klasse	ÖNORM B 5351: 2011, Klasse
1 ^a	21,31,71-BS	W _z 1 W _{MZ} 1	Verschluss-sicherheit 4 Angriffswiderstand C	4 1 ^{a)}	ES1	W _B 1
2	21,31,71-BZ	W _z 2-BZ W _{MZ} 2-BZ	Verschluss-sicherheit 4 Angriffswiderstand C	4 1	ES1	W _B 2
3	21,31,71-BZ	W _z 3-BZ W _{MZ} 3-BZ	Verschluss-sicherheit 4 Angriffswiderstand C	4 1	ES2	W _B 3
Widerstands-klasse	Schließzylinder ohne Ziehschutz in Kombination mit Schutzbeschlägen mit Zylinderabdeckung					
	DIN 18252: 2006, Klasse	ÖNORM B 5351: 2011, Klasse	DIN 1303: 2015	DIN 18257: 2003, Klasse	ÖNORM B 5351: 2011, Klasse	
1 ^a	21,31,71-BS	W _z 1 W _{MZ} 1	Verschluss-sicherheit 4 Angriffswiderstand A	ES1	W _B 1	
2	21,31,71-BS	W _z 2 W _{MZ} 2	Verschluss-sicherheit 4 Angriffswiderstand A	ES1-ZA	W _B 2-ZA	
3	21,31,71-BS	W _z 3 W _{MZ} 3	Verschluss-sicherheit 4 Angriffswiderstand A	ES2-ZA	W _B 3-ZA	
Auf den im Schließzylinder integrierten (Kern) Ziehschutz darf verzichtet werden, wenn der Schutzbeschlag mit (Kern) Ziehschutz ausgestattet ist. Der Schließzylinder darf nicht mehr als 3 mm gegenüber dem Schutzbeschlag vorstehen.						

Es dürfen nur GEPRÜFTE Profilylinder eingesetzt werden.

Es dürfen nur Beschläge die von JOSKO geliefert wurden montiert werden.

Die Montage der Beschläge muss lt. Anleitung des Beschlagherstellers erfolgen.

1.5. ERGÄNZENDE MONTAGEANLEITUNG SYSTEM VET/BET/SET SECURANCE

BEACHTEN SIE BITTE DIE STANDARD MONTAGEANLEITUNGEN ZU JEDEM SYSTEM!!

DIE MONTAGE ERFOLGT WIE IN DIESE BESCHRIEBEN, JEDOCH KANN AUF VERKLOTZUNGEN WIE IN DER STANDARD ANLEITUNGEN VET/BET BESCHRIEBEN VERZICHTET WERDEN.

PROVISORISCHE FIXIERUNGEN MIT KEILEN REICHEN AUS.

Vor Montagebeginn:

Die Innentüren sind die ersten Möbelstücke des Hauses. Maurer-, Verputz-, Maler- und Bodenlegearbeiten sollten daher vor Montage Ihrer Türen bereits abgeschlossen sein.

Vor der Montage unbedingt die Montageanleitung vollständig durchlesen.

1. Zarge allseitig Lotrecht einrichten. Jeden Schließpunkt mit je 2 Stk. Turboschrauben 7,5x150 mm im Baukörper verankern. Dazu die vordere Dichtung entfernen. An den Schließpunkten sind je 2 schräge Löcher vorgebohrt. Den Baukörper zuerst Bandseitig mit Mauerbohrer (Ziegel 6 mm, Beton 6,5 mm) vorbohren und verschrauben. Schlosseitig nur oben und unten je 1 Schraube setzen

2. Türblatt einhängen, Funktion prüfen gegebenenfalls Zarge nachkorrigieren.

Achtung: Die Falzluft darf max. 4 mm Band wie Schlosseitig betragen.

Anschließend vollständig bohren und verschrauben. Bänder lt. Anleitung einstellen. (Anleitungen im Anhang). Schließ und Sperrprüfung durchführen.



3. Bei einstellbaren Bandsicherungen diese mit Inbusschlüssel M4 so einstellen, dass bei geschlossener Türe die Sperrkeile am Rahmen und am Flügel Zusammentreffen (max. 1 mm Luft). Bei Montage des Türblattes auf Stahlzarge sind die Bandsicherungen nicht einstellbar. Es sind jedoch Kunststoffbeilagen mit den Bandsicherungen mitgeschraubt die max. 1 mm Luft zur Zarge haben dürfen.

4. Widerstandsklasse 2 und 3: Den Raum zwischen **allen** Befestigungsplatten und dem Mauerwerk mit Ankerklebstoff vollständig ausfüllen. Darauf achten das sich auch im vorderen Bereich der Platte genügend Hinterfüllung befindet.

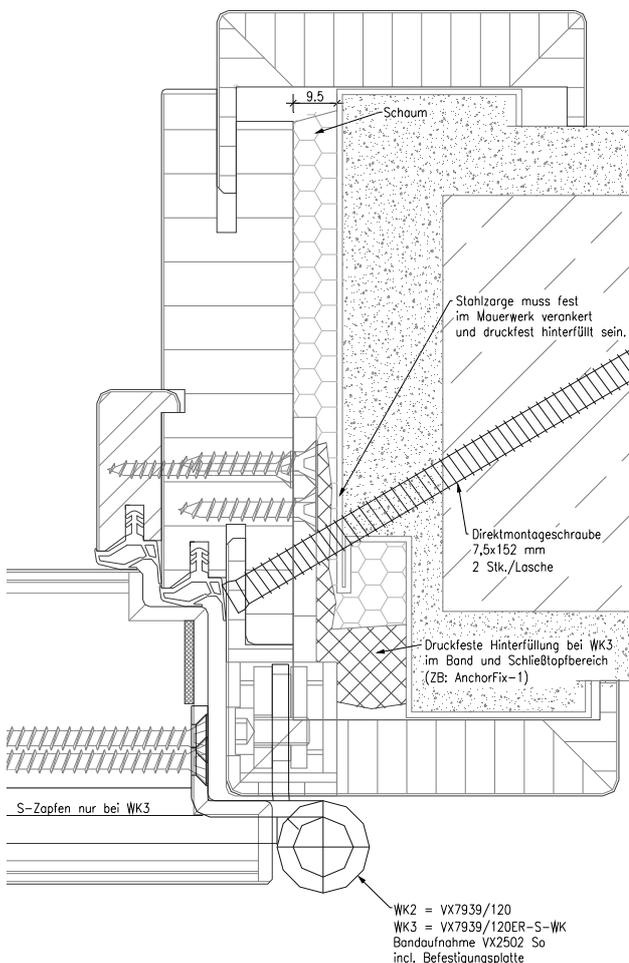
5. Widerstandsklasse 2 und 3: Nach aushärten des Materials durchgehend mit B1 Brandschutzschaum ausschäumen. Bei größeren Mauerstärken Mindestbreite der Schaumbahn 125 mm



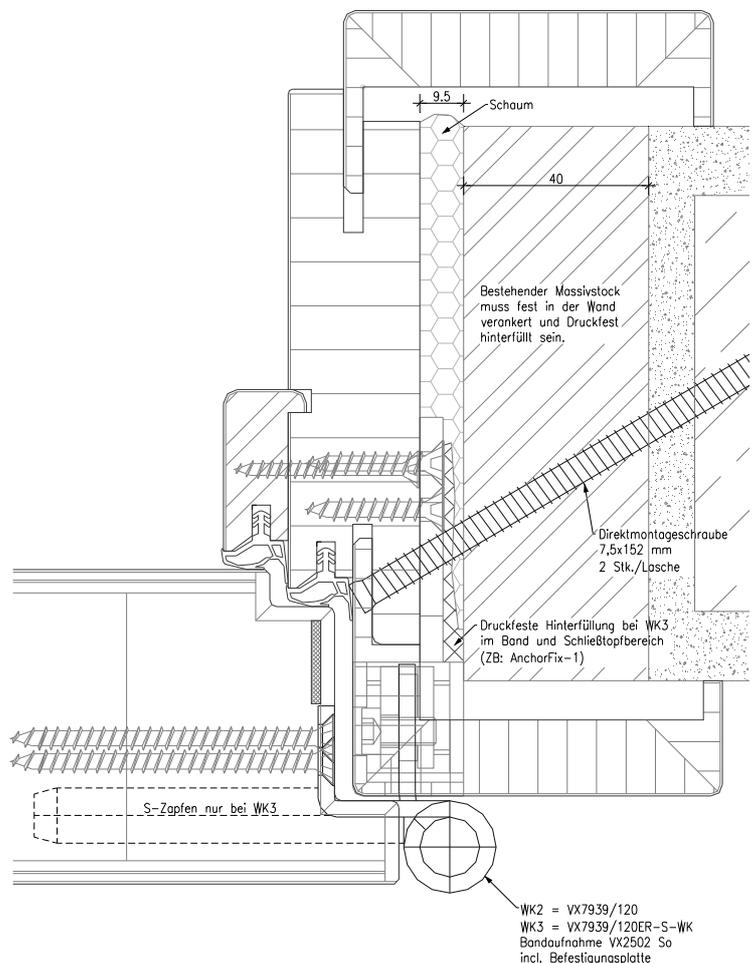
6. Montage der Holzzarge VET oder BET auf bestehendem Holzstock oder bestehende Stahlzarge. Es ist darauf zu achten das der Holzstock oder die Stahlzarge fest in der Mauer verankert sind. Weiters ist auf druckfeste Hinterfüllung zu achten. Im Zweifelsfall den Holzstock mit Turboschrauben 7,5 x 152 mit der Wand verschrauben. Bei der Stahlzarge wie unter Punkt 1.2 beschrieben vorgehen.
7. Für Garagenzugänge muss die Zarge von der Warmseite (Vorhausseite) luftundurchlässig abgedichtet werden, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Varianten: Montage auf bestehenden Holzstock und bestehende Stahlzarge

Montage auf bestehende Stahlzarge

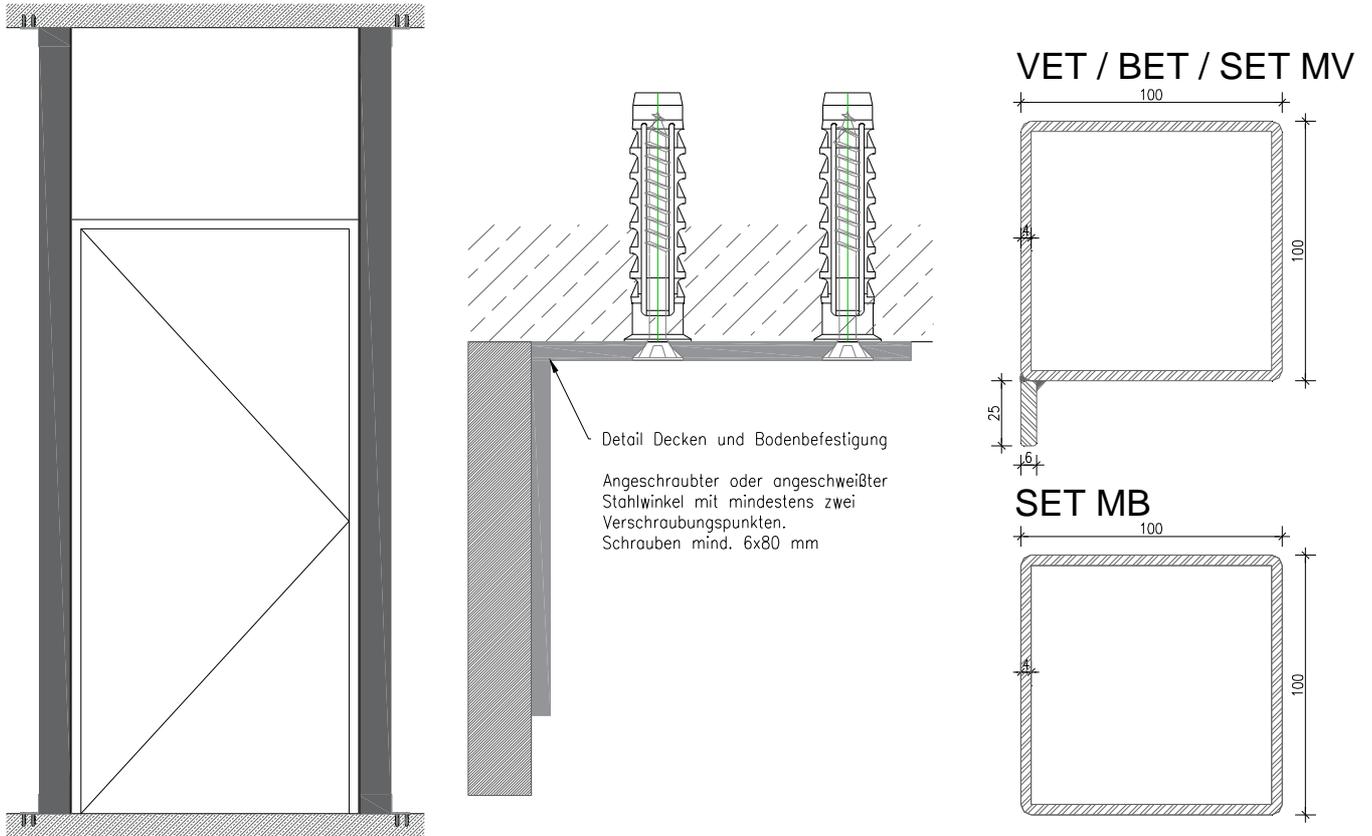


Montage auf bestehenden Holzstock



1.6. MONTAGE VET/BET/SET SECURITY AUF STÄNDERWAND

1. Die Formrohrverstärkung in Gipskartonwänden zum Einbau von Security Zargen muss wie folgt ausgeführt sein. Die Formrohrverstärkungen mit der Dimension von 100x100x4 mit aufgeschweißtem Flachstahl 6x25 mm (bei Zargen ohne Blindstock) müssen fest mit dem Mauerwerk (Boden und Decke) mittels Winkel und mind. je 2 Stk. Schrauben verbunden werden. Schrauben mind. 6x80mm und der Schraubengröße entsprechende Metall od. Kunststoffdübel. Allgemein bauaufsichtlich zugelassene Stahlschrauben und Dübel verwenden.

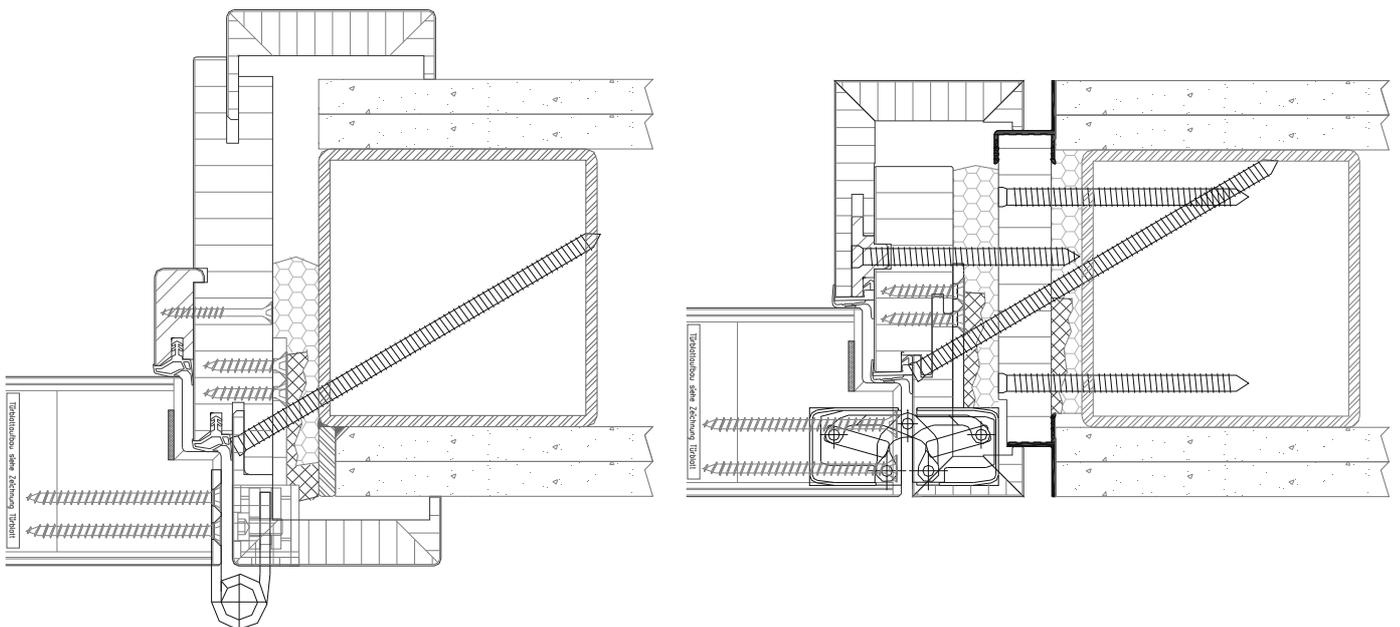


2. Montage der Zarge wie vorher bei ergänzender Montageanleitung beschrieben.

Beispiele:

BET

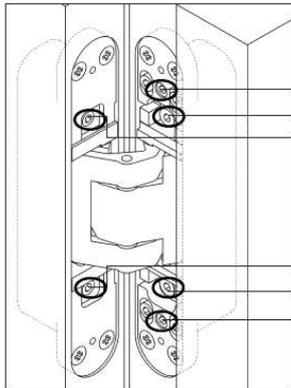
SET MB



3.Einstellanleitung

Band TECTUS 340 3D

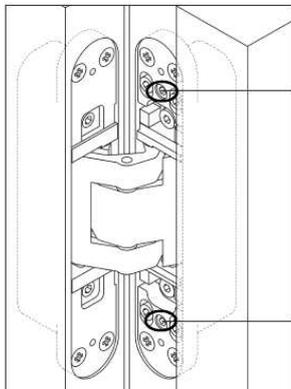
Die stufenlose 3D-Verstellung (Innensechskantschlüssel 4 mm)
 Infinitely variable 3D adjustment (4 mm Allen key)



Verstellungsschrauben · Adjustment screws

- 1 Höhenverstellung · Height adjustment
- 2 Andruckverstellung · Depth adjustment
- 3 Seitenverstellung · Side adjustment

- 3 Seitenverstellung · Side adjustment
- 2 Andruckverstellung · Depth adjustment
- 1 Höhenverstellung · Height adjustment

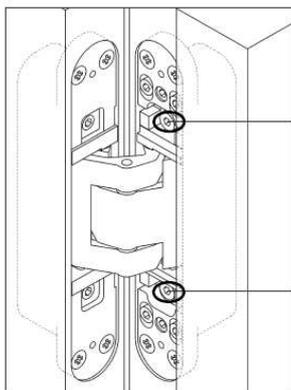


Höhenverstellung:

- Klemmschrauben leicht lösen
- Über die untere Höhenverstellungsschraube die Tür in passende Position bringen (ggf. die obere Schraube zurückdrehen)
- Klemmschrauben fest anziehen

Height adjustment

- Slightly loosen the clamping screws
- Adjust the vertical position of the door by turning the lower height adjustment screw (turn the upper height adjustment screw in the opposite direction if necessary)
- Retighten the clamping screws

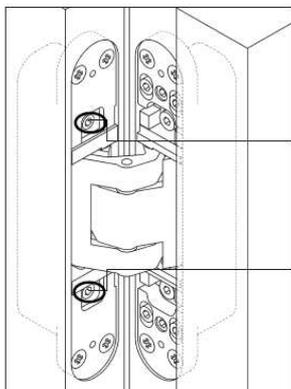


Andruckverstellung

- Klemmschrauben leicht lösen
- Tür in passenden Andruck bringen
- Klemmschrauben wieder festziehen

Depth adjustment

- Slightly loosen the fixing screws
- Put the door to the correct compression
- Retighten the clamping screws



Seitenverstellung

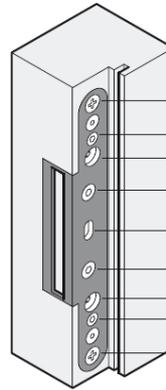
- Verstellspindel mit Innensechskantschlüssel verstellen
- Drehung rechts – zur Bandseite (max. 3 mm)
- Drehung links – zur Schlossseite (max. 3 mm)

Side adjustment

- Adjust the adjusting spindles using a 4 mm Allen key
- Twist right - towards hinge (max. 3 mm)
- Twist left - towards lock (max. 3 mm)

Bandaufnahme VX2502 3D

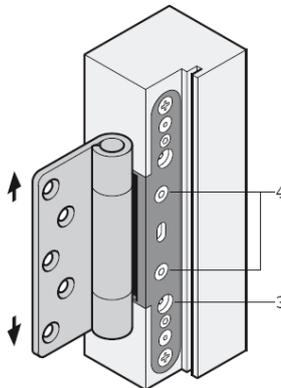
Die stufenlose 3D-Verstellung der Aufnahmeelemente:
 Infinitely variable 3D adjustment of receivers:



Verstellungsschrauben · Adjustment screws

- 1 Befestigung · Fastening
- 2 Seitenverstellung · Lateral adjustment
- 3 Höhenverstellung · Height adjustment
- 4 Klemmschrauben · Clamping screws

- 3 Höhenverstellung · Height adjustment
- 2 Seitenverstellung · Lateral adjustment
- 1 Befestigung · Fastening

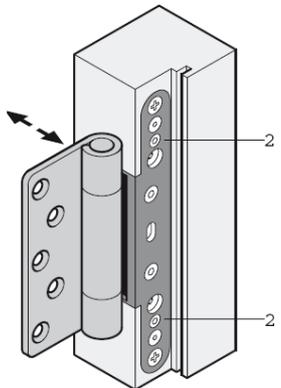


Höhenverstellung:

- Tür öffnen
- Äußere Klemmschrauben (4) leicht lösen (mittlere fixiert die Tür)
- mit unterer Höhenverstellung (3) Tür in Position bringen (obere zurückdrehen)
- Klemmschrauben (4) fest anziehen

Height adjustment:

- Open the door
- Slightly loosen the outer clamping screws (4) (middle screw locates the door)
- Use the lower height adjustment screw (3) to position the door (turn top one back)
- Tighten up the clamping screws (4)

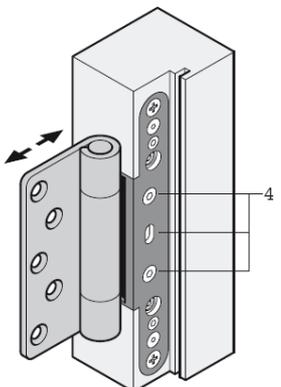


Seitenverstellung:

- Tür öffnen
- Seitenverstellung (2) gleichmäßig in die entsprechende Richtung drehen. Spannungen auf der Achse vermeiden!

Lateral adjustment:

- Open the door
- Turn the lateral adjustment screws (2) evenly in the relevant direction. Avoid strain on the axis!



Andruckverstellung:

- Tür öffnen
- Klemmschrauben (4) leicht lösen (Tür sackt nicht ab). Tür in Position bringen
- Klemmschrauben (4) fest anziehen

Compression setting:

- Open the door
- Slightly loosen the clamping screws (4) (door does not sag). Position the door
- Tighten up the clamping screws (4)

